

Tagebau Richard

Schlagwörter: [Tagebau](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

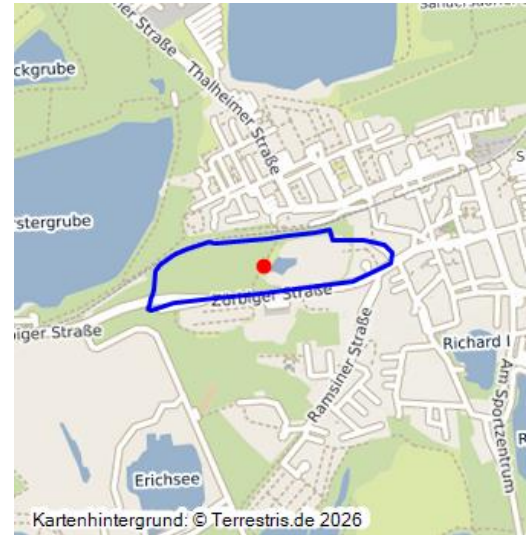
Gemeinde(n): Sandersdorf-Brehna

Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Tagebau Richard - Das Gelände zum Gartenverein Kühler Grund fällt deutlich ab
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Teilfeld 3 des Tagebaus Richard; langschmales, nur tlw. verkipptes Restloch; 1930 pachtete der Turnverein „Germania“ die ausgekohlte und verschlammte Grube; nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, bei denen 12.000 m³ Schutt mit Kipploren über Feldbahngleise eingebracht und mit Mutterboden abgedeckt wurden, wurden ein Sportplatz (Oktober 1930) und die Kleingartenanlage „Kühler Grund“ mit 32 Parzellen (1932) angelegt; zur Sommersonnenwende verbrannten hier fanatische NSDAP-Anhänger symbolisch und offiziell den Kommunismus; 1981 überschwemmte ansteigendes Grundwasser nach der Stilllegung umliegender Tagebaue die Gärten, der westliche Teil der Kleingartenkolonie musste aufgegeben werden und verwandelte sich in ein Gewässer; die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH ließ die alten Gartenhäuschen abreißen und stützte die rutschungsgefährdete Kippenböschung ab.

Datierung:

- 1891 - 1922

Quellen/Literaturangaben:

- --

BKM-Nummer: 45000230

Tagebau Richard

Schlagwörter: Tagebau

Ort: Sandersdorf-Brehna

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 37 35,93 N: 12° 15 21,8 O / 51,62665°N: 12,25606°O

Koordinate UTM: 33.310.080,30 m: 5.723.080,73 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.517.836,20 m: 5.721.392,22 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Tagebau Richard“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000230> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

